

- | | |
|--|---|
| <p><i>roseus</i> Link.
 <i>flavus</i> Link.
 <i>Dendryphium</i> Wallr.
 <i>comosum</i> Wallr.
 <i>atrum</i> Corda.
 <i>resinae</i> Corda.
 <i>Dactylium</i> Nees.
 <i>fumosum</i> Corda.
 <i>ternatum</i> Corda.
 <i>Botrytis</i> Link.
 <i>dichotoma</i> Corda.
 <i>cinerea</i> Pers.
 <i>geniculata</i> Corda.
 <i>verticillioides</i> Corda.
 <i>vulgaris</i> Fries.
 <i>cana</i> Kze. Schm.
 <i>mucedo</i> Corda.
 <i>olivacea</i> Corda.
 <i>fascicularis</i> Corda.
 <i>vera</i> Fries.
 <i>sonchicola</i> Schlecht.
 <i>parasitica</i> Pers.
 <i>laxa</i> Fries.
 <i>nigra</i> Link.
 <i>cinereovirens</i> Kze. Schm.
 <i>Acrostalagmus</i> Corda.
 <i>cinnabarinus</i> Corda.
 <i>olivaceus</i> Corda.
 <i>parasitans</i> Corda.</p> | <p><i>Verticillium</i> Nees.
 <i>lateritium</i> Rab.
 <i>allochroum</i> Corda.
 <i>tenuissimum</i> Corda.
 <i>minutissimum</i> Corda.
 <i>cgliandrosporium</i> Corda.
 <i>affine</i> Corda.
 <i>rufum</i> Rab.
 <i>Haplotrichum</i> Link.
 <i>capitatum</i> Link.
 <i>Rhopalomyces</i> Corda.
 <i>elegans</i> Corda.
 <i>Cephalosporium</i> Corda.
 <i>acremonium</i> Corda.
 <i>macrocarpum</i> Corda.
 <i>Acmosporium</i> Corda.
 <i>botryoideum</i> Corda.
 <i>Gonatobotrys</i> Corda.
 <i>simplex</i> Corda.
 <i>Corethrospis</i> Corda.
 <i>paradoxa</i> Corda.
 <i>Arthrobotrys</i> Corda.
 <i>superba</i> Corda.
 <i>Gonatorrhodum</i> Corda.
 <i>speciosum</i> Corda.
 <i>Peylia</i> Op.
 <i>racemosa</i> Op.
 (Fortsetzung folgt.)</p> |
|--|---|

Correspondenz.

— Brixen 9. Februar. — Die in Aussicht gestellten Beschreibungen der hier wild vorkommenden Rosen, oder vielmehr Bemerkungen zu den gewöhnlichen Beschreibungen, sind durch einen Zufall verhindert worden. Ich hatte mir auf einem nahe gelegenen Hügel taugliche Sträucher, welche reichlich blühten, zu meinen Beobachtungen ausersehen. Leider fand ich, als ich von einer kleinen Ferienreise zurückkam, meine Rosenstauden schonungslos abgeschnitten. Nun kann ich im kommenden Frühjahr ihre Wurzeltriebe beobachten; aber Blütenexemplare werde ich anderswo suchen müssen. Heute fand ich den ersten in Blüthe kommenden Erlentrauch; einige Kätzchen fingen an zu stauben. Die Witterung ist in diesem Winter eine ungewöhnliche. Während wir im December zweimal, am 12. und 21., eine Kälte von mehr als — 12 hatten, fiel das Thermometer im Jänner nie unter — 7 (am 14.). Obgleich aber seit Ende Dec. die Kälte gering war, so vermisste ich doch die manchmal im Monate Jänner erscheinenden Blüten, wie z. B. *Taraxacum officinale*, *Alsine media*, *Senecio vulgaris*, *Erica carnea*;

vermuthlich fehlten sie in Folge des frühern starken Frostes und des Mangels an Sonnenschein bei dem vorherrschend trüben Wetter. Das Erscheinen der Blüthe von *Alnus incana* ist aber ein frühzeitiges in Vergleich mit andern Jahren. Nur im Jahre 1853 fand ich sie bereits am 5. Febr. in gleicher Entwicklung. Jos. Hofmann.

— Esslingen bei Stuttgart im Februar. — Eben ist bei mir erschienen: „Die zweite Lieferung des *Herbarium normale plantarum officinalium et mercatoriarum*.“ Normalsammlung der Arznei- und Handelspflanzen in getrockneten Exemplaren, enthaltend eine Auswahl von Gewächsen des In- und Auslandes, welche zum Arzneigebrauche dienen, oder zum technischen oder öconomischen Behufe in den Handel gebracht werden, sowie von solchen, welche leicht damit verwechselt werden. Mit kurzen Erläuterungen versehen von Dr. G. W. Bischoff, weiland Professor der Botanik an der Universität zu Heidelberg und Dr. F. L. von Schlechtendal, Professor der Botanik an der Universität zu Halle. Herausgegeben von R. F. Hohenacker, und aus 144 Arten bestehend. Diese zweite Lieferung, bei deren Zusammensetzung dieselben Grundsätze, wie bei der ersten, befolgt worden sind, und deren Einrichtung und Ausstattung dieselbe ist, kann gegen frankirte Einsendung von 21 fl. = 12 Thlr. pr. Ct. = 45 Frcs. = 1 L. 15' 0, St. von mir bezogen werden. Sie enthält unter Andern folgende Arten: *Ceratonia Siliqua*, *Arachis hypogaea*, *Boswellia papyrifera*, *Crozophora tinctoria*, *Croton Draco*, *Coriaria myrtifolia*, *Gossypium herbaceum*, *Cistus ladaniferus*, *Capparis spinosa*, *Drimys Winteri*, *Loranthus europaeus*, *Vitis vinifera* var. *apyrena corinthiaca* (von Korinth selbst), *Sesamum orientale*, *Salvia officinalis spontanea*, *Erythraea chilensis* (*Cachanlaquan*), *Cinchona purpurea*, *Cinch. pubescens*, *Rubia peregrina*, *R. Relbun*, fünf Artemisienformen, von denen der russische Wurmsamen kommt, *Spilanthes oleracea*, *Ficus Carica spontanea*, *Quercus Aegilops*, *Qu. coccifera*, *Callitris quadrivalvis*, *Chamaerops humilis*, *Scilla maritima*, *Sabadilla officinarum*. Auch von der ersten Lieferung, die aus 220 Arten besteht und über die Näheres in der Berl. bot. Z. 1850, 422. Flora 1850. 279. Jahrb. für pract. Pharmacie 1850. 169 zu finden ist, sind noch Exemplare zum Preise von 28 fl. oder 16 Thlr. pr. Ct. zu haben. Einzelne Arten officineller Pflanzen können wenigstens vor der Hand keine abgegeben werden. Sobald das wieder der Fall sein sollte, werde ich mir erlauben, es öffentlich anzuzeigen. — Ferner können von mir nachfolgende Sammlungen bezogen werden: *Algae marinae siccatae*. Sect. V. Bestimmt von Prof. J. G. Agardh, G. v. Martens und Dr. L. Rabenhorst 50 Sp. Preis 7 fl. — Thlr. 4 pr. Ct. Wenn diese Sammlung durch Vermittlung des Buchhandels bezogen wird, so wollen fortan die Besteller die betreffenden Buchhandlungen für diese Vermittlung entschädigen. — *Orphanides Flora graeca exsiccata*. Cent. IV. V. Diese Centurien enthalten noch mehr interessante Arten, als die früher ausgegebenen. Die Exemplare sind eben so schön und so reichlich aufgelegt. Preis 37 fl. 45 kr. rh. — 21 Thlr. 17 Sgr. pr. Cr. — Prof. Blytt *pl. Norvegiae, praesertim alpium*,

rariore, Sp. 20—100. Preis 2—10 fl. rh. — 1 Thlr. 5 Sgr. — 5. 22. Sgr. pr. Ct. — Die erwarteten Pflanzen von Schimper aus der Abyssinischen Landschaft Agow sind angekommen. Sie werden von Herrn Professor Hochstetter bearbeitet. Die Exemplare sind vortrefflich. Von den Sammlungen, die in dem im November v. J. bekannt gemachten Verzeichnisse unter den Nummern 1 und 26 aufgeführt sind, sind keine Exemplare mehr vorhanden.

R. F. Hohenacker.

Flora austriaca.

Von Dr. Herbich, Regimentsarzt in Czernowitz, werden in Nr. 41 (1855) der Flora zwei neue in der Bucovina entdeckte Pflanzen beschrieben und zwar: *Anchusa stricta* Herb. — *A. foliis lineari-lanceolatis acutis hispidis, caule stricto paniculato, calycibus quinquefidis, laciniis lanceolatis acutis.* (Descriptio) *Tota planta excepta corolla pilis longis rigidis vestita. Radix biennis. Caulis pedalis et ultra, strictus, superne ramosus, paniculatus, subdichotomus. Folia alterna, sessilia, lineari-lanceolata acuta, inferiora longiora, superiora sensim breviora et angustiora. Bractee lanceolatae acutae, calyce dimidio breviores. Calyx quinquefidus, laciniis lineari-lanceolatis acutis, tubum corollae aequantibus. Corolla parva, azurea, tubo, albo. Faux corollae squamulis villosis clausa.* — Auf Waldwiesen zwischen Franzenthal und Terescheni. Jun. ul. ♂.

Potentilla pratensis Herb. — *P. caulibus in orbem patentibus adscendentibusque, supra medium dichotome paniculatis, hirsutis, pilis patentibus egladulosis foliis radicalibus quinatis, foliolis dentatis, dentibus obtusis, foliis superioribus ternatis.* (Descriptio.) *Tota planta pilosa. Radix lignescens, longa, ramosa, foris nigro fusca, perennis. Caules plures spithamei, rigidi, supra medium in pedunculos dichotomos paniculam constituentes divisi. Folia radicalia et caulina inferiora longe petiolata, constanter quinata, superiora sensim brevius petiolata, suprema sessilia, ternata, foliolis cuneato-lanceolatis, profunde et remote dentatis. Foliola foliorum radicalium obverse lanceolata, in ambitu apicis rotundata, dentata, dentibus obtusis. Stipulae petiolares lanceolatae. Calycis foliola ovato-lanceolata, exteriora minora. Corolla aurea. Petala obcordata, calyce duplo longiora.* — Auf Wiesen und Grashügeln bei Strojestie, Radautz, Satulmare, Andrasfalva. Mai. Jun. ♀.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— In Pressburg hat sich ein „Verein für Naturkunde,“ gebildet.

— In einer Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte am 4. Jänner d. J. sprach Professor Dr. R. v. Mauthner über Santonin. Nach Heller ist das, was beim Santoningebräuche den Harn eigenthümlich färbt, Santonein, Prof. Redtenbacher hält es

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Hohenacker Rudolf Friedrich

Artikel/Article: [Correspondenz 75-77](#)